



Live-Übertragung auf den heimischen Bildschirm: Silke Städtler (l.) zeigt über Camcorder und Beamer die Einstellungen an der Nähmaschine. Angelika Horn (l. auf dem Bild rechts) stellt eine Buttercreme her und Angelika Kramer (r.) sorgt für die detailgetreue Bildübermittlung.



FOTOS: KATHARINA STENZEL, DR. S. BERENZ

se alles genau verfolgen können. Sie kann auf diese Weise das schaumig Rühren der Butter und die dadurch resultierende Farbveränderung via Videozoom zeigen. Offene Fragen können während des Unterrichts gestellt und von der Lehrkraft mittels Mikrofon beantwortet werden.

Noch vor den verschärften Maßnahmen im Herbst 2020 war schon Distanz im Präsenzunterricht geboten. Auch hier half die Videotechnik, indem der scharfe Blick über die Schulter von Fachoberlehrerin Silke Städtler an der Nähmaschine per Videokamera und Beamer ermöglicht wurde. Neben Laptop mit einem Onlinebesprechungszugang braucht es weitere Hardware. Dazu zählen unter anderem ein Camcorder, ein HDMI-Adapter, ein Mikrofon und Lautsprecher sowie diverse Verlängerungskabel und ein Stativ.

Der Live-Präsenzunterricht ist aber durch nichts zu ersetzen. In Uffenheim wurde beschlossen, Live-Übertragungen mit entsprechender Technik zu ermöglichen. Die Studierenden melden positiv zurück, dass sie durch die Live-Veranstaltung weitestgehend ungestört zuhause mitarbeiten können.

Dr. Katharina Stenzel

Praxisunterricht so nah und doch auf Distanz

Uffenheim Die derzeitige Corona-Situation erschwert den Unterricht in Theorie und in den Praxisfächern der Landwirtschaftsschule Uffenheim. Beim praktischen Unterricht ist es entscheidend, dass die Studierenden die Details und

kleinen Feinheiten erkennen. Durch eine gute technische Ausstattung ist es möglich, dass Fachoberlehrerin Angelika Horn z. B. die Herstellung einer Buttercremetorte und salziger Kuchen live vorführen kann und die Studierenden von zu Hau-

Hans Fey †

Triesdorf Der Verband trauert um Hans Fey, der im Januar im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Als Vorsitzender des Landesverbandes der Ingenieure, Techniker und Betriebswirte für Agrarwirtschaft von 1966 bis 1988 hat er sich besonders verdient gemacht um die Nachgraduierung und Nachdiplomierung der Absolventen der früheren Höheren Ackerbauschule. Hans Fey war über 30 Jahre 1. Vorsitzender der Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. ■

Veranstaltungen

Bad Staffelstein 25. 3., 20 Uhr Online-Seminar „Ladungssicherheit – Wie wird Heu, Stroh und Silage richtig transportiert?“ Anmeldung unter Tel. 09561-769-2100 oder per E-Mail: brigitt.senger@aelf-co.bayern.de. ■

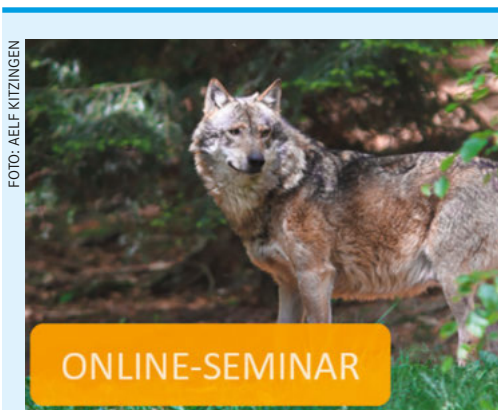


FOTO: AELF KITZINGEN

Herdenschutz: Der Wolf ist da – was tun?: Zu diesem Thema findet am 25. März um 19 Uhr ein Online-Seminar des AELF Kitzingen – Fachzentrum für Kleintierhaltung statt. Informationen und Anmeldung (bis 23. März) unter www.aelf-kt.bayern.de.

Mit gepflegten Schuhen durch Wind und Wetter

Triesdorf Im Moment besteht ja oft die einzige Beschäftigung darin, spazieren zu gehen. Am Ende des Spaziergangs sind die Schuhe manchmal in einem katastrophalen Zustand. So gelingt die richtige Reinigung und Pflege:

● **Imprägnieren** bietet

Schutz: Damit Schuhe nicht sofort nass werden, empfiehlt es sich die Schuhe vor dem ers-

ten Gebrauch und danach regelmäßig mit Lederfett oder Sprays zu imprägnieren. Mit einem Tropfen Wasser auf den Schuh lässt sich einfach kontrollieren, ob eine Behandlung nötig ist: Perlt das Wasser ab, ist der Schuh ausreichend geschützt.

● **Nasse Schuhe richtig trocknen:** Durchnässte Schuhe langsam trocknen. Nicht auf die Heizung stellen oder föhnen, denn dann trocknet das Material zu schnell aus und erhält Risse. Den Schuh mit zusammengeknülltem Zeitungspapier ausstopfen. Das nimmt die Feuchtigkeit aus dem Leder auf. Ein nasser Schuh sollte ca. 24 Stunden ausdünsten bevor er wieder getragen wird. Vor dem Tragen den Schuh mit Schuhpflegemittel behandeln.

Schneerand säubern: Für jedes Material den richtigen Kniff

● **Schuhe mit Schneerand säubern:** Ein Schneerand entsteht durch ein Schnee-Wasser-Salzmisch. Je nach Material empfiehlt es sich, Salzränder auf Schuhen unterschiedlich zu behandeln. **Glattlederschuhe** zuerst mit Papier ausstopfen und bei Raumluft trocknen. Dann mit einem in Milch getränkten sauberen Baumwolltuch die Salzränder abreiben, bis sie verschwinden. Anschließend mit einem sauberen Tuch trockenreiben und mit Schuhpflegemittel behandeln. **Kunstlederschuhe** lassen sich mit einem feuchten Baumwolltuch einfach von Salzrändern befreien. Anschließend den Schuh gut trocknen und mit



FOTO: VLF

Schuhpflegemittel einreiben. **Verlourslederschuhe** vorsichtig mit lauwarmem Wasser behandeln. Der Schuh sollte nicht komplett durchnässen. Den Schuh an der Luft trocknen lassen. Danach das Leder mit einer Veloursbürste aufrauen und mit speziellem Pflegegemittel behandeln.

Vorsicht: Schuhe in der Waschmaschine

● **Matschige Schuhe säubern:** Bei Matsch und Schlamm heißt es, warten, bis der Schlamm gut trocken ist; säubert man zum Beispiel einen textilen Schuh zu früh, kann es sein, dass man den Dreck tiefer in die Fasern einreibt. Wenn der Schmutz gut getrocknet ist, die Schuhe auf einer harten Oberfläche ausklopfen. Den restlichen Schuh mit einem trockenen harten Tuch abreiben. Danach mit Wasser und einer kleinen Bürste (oder einem alten Schwamm) den Absatz und die Rillen waschen bis die Sohle wieder glänzt. Nachdem der Schuh getrocknet ist, mit einer Schuhcreme behandeln und neu imprägnieren.

● Teilweise wird in diesen Fällen das Waschen der Schuhe in der Waschmaschine empfohlen. Da muss man vorsichtig sein. Schuhe sind heute meistens geklebt – das heißt, die Klebestellen der Nähte und des Absatzes können sich beim Waschen in der Maschine leicht lösen. Wenn man die Waschmaschine nutzt, dann die Schuhe nach dem Waschen in Form bringen, mit Zeitungspapier ausstopfen und gut trocknen lassen.

Elke Messerschmidt

Verantwortlich für die vlf-Berichte: Dr. Isabella Schneweis-Fleischmann, Landesgeschäftsstelle Bayern, 85368 Moosburg a. d. Isar, Telefon: 08761-3909-954, Fax: -952, E-Mail: Schneweis-Fleischmann@vlf-bayern.de